



PSLT -

**Real-Time Customer Data Platform
Real-Time Customer Data Platform – B2B Edition
Real-Time Customer Data Platform – B2P Edition
Adobe Experience Platform Activation
Adobe Experience Platform Activation – B2B Edition
Adobe Experience Platform Activation – B2P Edition**

(2021v1)

1. **Pflichten des Kunden.** Der Kunde ist allein verantwortlich für:

- 1.1 sämtliche Tests der Kundenanpassungen, einschließlich Sicherheitstests,
- 1.2 Sicherstellung, dass alle in die Produkte und Services aufgenommenen Daten XDM-Standards entsprechen,
- 1.3 Sicherstellung, dass alle in den Covered Service aufgenommenen Daten mit dem/den entsprechenden DULE-Label(s) versehen worden sind,
- 1.4 Sicherstellung, dass innerhalb des Covered Service entsprechende Datennutzungsrichtlinien (z. B. auf Grundlage von Datenschutzerklärungen des Kunden, vertraglichen Rechten und zustimmungsbasierten Rechten) umgesetzt worden sind und durchgeführt werden,
- 1.5 Sicherstellung, dass die Privacy Service-API nur verwendet wird, um Datenauskunft, -korrektur und -löschanfragen zu verarbeiten, die von einzelnen Betroffenen stammen.

Adobe ist nicht verantwortlich für: (a) Störungen des Betriebs des Covered Service, die dadurch verursacht wurden, dass der Kunde die in Absatz 1.1 bis 1.4 oben angegebenen Pflichten nicht erfüllt hat, oder (b) die Sicherheit des Covered Service aufgrund von D.

2. **Aufbewahrung von Daten**

- 2.1 **Profilservice.** Einem Profil beigefügte Verhaltensdaten/Zeitreihendaten (behavioral/time series data) können 30 Tage nach dem Datum der Hinzufügung zu einem Profil oder nach einem alternativen Zeitraum, der vom Kunden innerhalb des Covered Service gewählt wurde, aus dem Covered Service gelöscht werden.
- 2.2 **Data Lake.** Im Data Lake gespeicherte Kundendaten werden aufbewahrt:
 - (A) 7 Tage lang, um die Eingliederung von Kundendaten in den Profilservice zu ermöglichen; anschließend können sie dauerhaft gelöscht werden,
 - (B) 180 Tage lang, um Anwendungsfälle (use cases) im Zusammenhang mit dem Customer AI intelligent Service-Training oder Datenverarbeitung zu ermöglichen; anschließend können sie dauerhaft gelöscht werden, oder
 - (C) bis sie vom Kunden gelöscht werden.

3. **Übermittelte Daten.** Der Kunde darf Covered Services nutzen, um bestimmte übermittelte Daten an Targeted Destinations zu senden. Der Kunde gewährleistet, dass jegliche Nutzung oder Vermischung der übermittelten Daten durch den Kunden oder die Targeted Destinations, an die übermittelte Daten gesendet werden, mit geltendem Recht, Richtlinien, Vorschriften, Kodizes, Bestimmungen und dem anerkannten Stand der Technik hinsichtlich Datennutzung und Datenschutz (wie z. B. den DAA Self-Regulatory Principles or NAI Code of Conduct, sofern anwendbar) im Einklang stehen.

4. **Nutzung einer Targeted Destination.** Die Übertragung von übermittelten Daten an eine Targeted Destination gewährt dieser Targeted-Destination nicht das Recht, (i) auf Adobes online reporting interface oder online reporting tools zuzugreifen oder (ii) Berichte (Reports) zu erhalten. Adobe kontrolliert weder die Nutzung der übermittelten Daten durch den Kunden über die Targeted Destination noch die Zusammenfügung der übermittelten Daten mit anderen Daten durch den Kunden über die Technologie oder die Services der Targeted Destination und ist auch nicht dafür verantwortlich. Kunden, die People-based Destinations verwenden, müssen (a) eindeutige Identifikatoren in den übermittelten Daten, die an People-based Destinations gesendet werden, anonymisieren (z. B. durch „Hashing“ oder substanzzeile Änderung) und (b) erforderliche Genehmigungen (die laut Gesetz oder geltenden Grundsätzen der Selbstregulierung und Richtlinien der Branche erforderlich sind) von den Besuchern ihrer Websites einholen. Der Kunde bestätigt und vereinbart, dass Adobe die Verfügbarkeit von bestimmten Targeted Destinations nicht garantiert und auch nicht garantieren kann.
5. **Geschützte Daten.** Der Kunde muss sicherstellen, dass weder der Kunde noch eine Targeted Destination, an die der Kunde seine Daten sendet, unmittelbar identifizierbare Daten mit geschützten Daten zusammenfügen oder anderweitig verbinden oder andere Handlungen vornehmen, die geschützte Daten in unmittelbar identifizierbare Daten umwandeln würden. Der Kunde muss geschützte Daten innerhalb der Covered Services ordnungsgemäß kennzeichnen und sicherstellen, dass Richtlinien festgelegt und ausgeführt werden, um die Zusammenfügung oder Verbindung von geschützten Daten und unmittelbar identifizierbaren Daten zu verhindern.
6. **Zusätzliche Ansprüche.** Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehene Freistellungspflichten des Kunden gilt ebenfalls für Ansprüche Dritter, die sich auf die Nutzung, Anzeige, den Austausch oder die Übermittlung von übermittelten Daten zwischen Targeted Destinations, Kunden und Adobe beziehen oder daraus entstehen. Die zusätzlichen Ansprüche in diesem Abschnitt werden als Ansprüche wegen Datenschutzverstößen oder sonstige Ansprüche behandelt, wie in den anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben. Die Haftungsbeschränkungen in den anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Ansprüche Dritter, die gegen Adobe von Social-Media-Targeting Plattformen (z. B. Facebook, Google, Twitter oder Amazon) geltend gemacht werden, die sich aus der Nutzung des Covered Service durch den Kunden ergeben.
7. **Definitionen.**
 - 7.1 „**Covered Service**“ bezeichnet einen oder mehrere der folgenden Services: (i) Real-Time Customer Data Platform, (ii) Real-Time Customer Data Platform – B2B Edition, (iii) Real-Time Customer Data Platform – B2P Edition, (iv) Adobe Experience Platform Activation, (v) Adobe Experience Platform Activation – B2B Edition oder (vi) Adobe Experience Platform Activation – B2P Edition, wie im betreffenden Kundenauftrag angegeben.
 - 7.2 „**Kundenanpassungen**“ bezeichnet die Anpassungen, die der Kunde nach seinem Ermessen an dem Covered Service vornimmt. Dem Kunden gehören die Kundenanpassungen (oder er muss gegebenenfalls sicherstellen, dass er über eine gültige Lizenz für diese verfügt) nach Maßgabe von Adobes zugrundeliegendem geistigen Eigentum an der Adobe Technologie. Der Kunde bestätigt und vereinbart, dass Adobes Zugang zu Kundenanpassungen nicht ausschließt, dass Adobe unabhängig (ohne Verwendung von Kundenanpassungen) ähnliche Technologien ohne Verpflichtungen gegenüber dem Kunden entwickelt oder erwirbt.
 - 7.3 „**DAA**“ bezeichnet die Digital Advertising Alliance.
 - 7.4 „**Unmittelbar identifizierbare Daten**“ bezeichnet Daten, die verwendet werden können, um unmittelbar eine bestimmte natürliche Person (im Gegenteil zu deren Gerät) zu identifizieren, einschließlich stabiler Identifikatoren wie deren Telefonnummer, E-Mail-Adresse, behördliche Identifizierungsnummer, Name, Postanschrift.

- 7.5 „**Unmittelbar identifizierbares Profil**“ bezeichnet ein zusammengeführtes Profil, das unmittelbar identifizierbare Daten enthält.
- 7.6 „**DULE**“ bezeichnet Adobes Governance-Framework für Datennutzung, Kennzeichnung und Durchsetzung.
- 7.7 „**NAI**“ bezeichnet die National Advertising Initiative.
- 7.8 „**People-based Destinations**“ bezeichnet auf Menschen basierte Targeted Destinations (z. B., soziale Netzwerke), welche die Nutzung von gehashten Identifikatoren erfordern.
- 7.9 „**Profil**“ bezeichnet einen Satz Informationen, der eine Einzelperson repräsentiert (einschließlich unmittelbar identifizierbarer Profile und pseudonymer Profile), wie er im Profilservice präsentiert wird.
- 7.10 „**Geschützte Daten**“ bezeichnet pseudonyme Profildaten,
- (A) die für auf das Onlineverhalten ausgerichtete Werbung („Online Behavioral Advertising“ - laut Definition der DAA) genutzt werden sollen, oder
 - (B) die der Kunde (oder dessen dritte Datenanbieter) anderweitig als Daten identifiziert hat, die nicht mit unmittelbar identifizierbaren Daten zusammengefügt werden können.
- 7.11 „**Pseudonymes Profil**“ bezeichnet ein zusammengeführtes Profil, das keine unmittelbar identifizierbaren Daten enthält.
- 7.12 „**Stabiler Identifikator**“ bezeichnet einen Identifikator außer einer Cookie ID oder einer Geräte-ID.
- 7.13 „**Targeted Destinations**“ bezeichnen eine Einheit (z. B. Demand-side Platform, Anzeigenserver oder Content Management Platform oder andere Partner des Kunden), die
- (A)
 - (1) mit dem Kunden einen Vertrag hat, der diesem Unternehmen Zugriff auf die übermittelten Daten gibt und zu deren Verwendung berechtigt, oder
 - (2) eine Datenzugriffsvereinbarung mit Adobe abgeschlossen hat, um auf die übermittelten Daten, die im Auftrag und laut Anweisungen des Kunden gesendet worden sind, zuzugreifen und diese zu nutzen, und
 - (B) über eine aktive Integration mit Adobe zur Nutzung des jeweiligen Covered Service verfügt.
- 7.14 „**Übermittelte Daten**“ umfasst die Kundendaten, die in die On-demand Services importiert oder aus diesen exportiert werden.
- 7.15 „**XDM**“ bezeichnet das unter <https://github.com/adobe/xdm> dokumentierte Experience Data Model.